

Vergabestelle

Gemeinde Westoverledingen

Bahnhofstraße 18

26810 Westoverledingen

Ort: Westoverledingen

Datum: 22.07.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 26.08.2026 Uhrzeit: 11:00

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: Vergabeplattform DTVP

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Neubau Feuerwehrhaus Flachsmeer
Leistung:	Objektplanung Gebäude, Objektplanung Freianlagen, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung

Anlagen zur „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Aufgabenbeschreibung (Entwurf)
- ☒ Wertungskriterien und Informationen zur Erstellung des Erstangebotes (Entwurf)
- ☒ Vertrag (Entwurf)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen

B) die, sofern zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Bewerberbogen
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe (falls zutreffend)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Gemeinde Westoverledingen

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrages schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung

☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

3.2 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen gemäß Bewerberbogen einzureichen.

4. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

5. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

☒ Mindestens 3

☒ Höchstens 5

6. Merkmale des Verfahrens:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt.

6.1 Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.

6.2 Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. Ziffer 7 sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen.

6.3 Wie unter Ziffer 5 angegeben werden max. 3 bis 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

6.4 Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

- 7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**
Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerberbogen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Von Unterauftragnehmern und Eignungsverleihern sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den Vordrucken „Unterauftragnehmer“ und „Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Berufshaftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

- ☒ Mindestumsatz:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,5 Mio. EUR brutto für Planungsleistungen nachweisen.

Hinweis: Die Umsätze eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn die wirtschaftliche Eignungsleihe vereinbart wurde.

- ☒ Unternehmensreferenzen:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss seit 2015 mindestens folgende Referenzen nachweisen:

- Eine Referenz für die Objektplanung Gebäude für den Neubau, Anbau/Erweiterung für ein Gebäude eines öffentlichen Auftraggebers mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.
- Eine Referenz für die Tragwerksplanung für den Neubau, Anbau/Erweiterung für ein Gebäude mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.
- Eine Referenz für die Technische Ausrüstung im Bereich HLS (mind. ALG 1-3) für ein Gebäude mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.
- Eine Referenz für die Technische Ausrüstung im Bereich ELT (mind. ALG 4-5) für ein Gebäude mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.

Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist eine Eignungsleihe zu vereinbaren.

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

Kriterien

Wichtung (v.H.)

☒ Unternehmensreferenzen:

Gewertet werden Referenzen seit 2015 (d. h. die beauftragten bzw. gem. Bewertungsmatrix nachzuweisenden Leistungen müssen zwischen 2015 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein). Der Projektstart kann bereits vor 2015 erfolgt sein.

Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist eine Eigenschaftsleihe zu vereinbaren.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Objektplanung Gebäude

40

Wertungsmatrix:

- 1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 5-6 und 8) für den Neubau oder Anbau/Erweiterung einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).
- 2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 5-6 und 8) für den Neubau oder Anbau/Erweiterung einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen **mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto**.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).
- 3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über **mehrfache Erfahrungen (mind. 2-fach)** mit der Objektplanung Gebäude (mind. Lph 5-6 und 8) für den Neubau oder Anbau/Erweiterung einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.
(Nachweis von 2 Referenzen, alle Anforderungen müssen je Referenz erfüllt sein).

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Technische Ausrüstung HLS:

20

Wertungsmatrix:

- 1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Technischen Ausrüstung, ALG 1-3 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Technischen Ausrüstung, ALG 1-3 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen **mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 € netto**.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über **mehrfache Erfahrungen (mind. 2-fach)** mit der Technischen Ausrüstung, ALG 1-3 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau eines einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 € netto.
(Nachweis innerhalb von 2 Referenzen, alle Anforderungen müssen je Referenz erfüllt sein).

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Technische Ausrüstung ELT:

20

Wertungsmatrix:

1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Technischen Ausrüstung, ALG 4-5 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Technischen Ausrüstung, ALG 4-5 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen **mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 € netto**.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über **mehrfache Erfahrungen (mind. 2-fach)** mit der Technischen Ausrüstung, ALG 4-5 (mind. Lph 2-3, 5-6 und 8) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau eines einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 € netto.
(Nachweis innerhalb von 2 Referenzen, alle Anforderungen müssen je Referenz erfüllt sein).

Es können maximal **3 Punkte** erreicht werden.

Referenzen des Unternehmens im Bereich Tragwerksplanung:

20

Wertungsmatrix:

1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Tragwerksplanung (mind. Lph 2-3 und 5-6) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau eines einer Rettungswache, Feuerwache, eines

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit der Tragwerksplanung (mind. Lph 2-3 und 5-6) für den Neubau oder Erweiterung/Anbau eines einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen **mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto**.
(Nachweis innerhalb einer Referenz).

3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über **mehrfache Erfahrung (mind. 2-fach)** mit der Tragwerksplanung (mind. Lph 2-3 und 5-6) für den Neubau oder Anbau/Erweiterung einer Rettungswache, Feuerwache, eines Feuerwehrgerätehauses oder Feuerwehrtechnischen Zentralen mit Baukosten (KG 300+400) mind. 1,5 Mio. € netto.
(Nachweis innerhalb von 2 Referenzen, alle Anforderungen müssen je Referenz erfüllt sein).

Summe 100 v.H.

8. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Straße: Auf der Hude 2

PLZ/Ort: 21339 Lüneburg

9. Sonstige Informationen:

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich im März 2027.

Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich elektronisch in Textform über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.